

Untersuchungsbericht

3X127-0/07
Januar 2008

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	03. August 2007
Ort:	Segelflugplatz Metzingen
Luftfahrzeug:	Segelflugzeug
Hersteller / Muster:	Sport Aviacija / Lak-19
Personenschaden:	Segelflugzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Segelflugzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Das Segelflugzeug startete um 16:15 Uhr¹ im Windenstart auf der Startbahn 21 des Segelflugplatzes Metzingen zu einem Thermikflug. Zwei Stunden zuvor war damit problemlos geflogen worden. Nach dem Abheben wurde ein steiler Steigflug eingenommen und die Schräglage vergrößerte sich nach links. Aus ca. 40 m Höhe kippte das Segelflugzeug abrupt über die linke Tragfläche ab und prallte mit großer Längsneigung auf den Boden. Beim Aufprall wurde es zerstört und der Segelflugzeugführer tödlich verletzt.

Angaben zu Personen

Der Segelflugzeugführer war seit 1994 im Besitz einer Lizenz zum Fliegen von Segelflugzeugen. Genaue Angaben zur Gesamtflugerfahrung liegen nicht vor. Nach den Aufzeichnungen der Flugzeiten am Flugplatz Metzingen hatte der Segelflugzeugführer eine Gesamtflugerfahrung von mehr als 100 Flugstunden. Auf dem Unfallmuster konnten 13 Flugstunden nachgewiesen werden. In den letzten 90 Tagen hatte der Pilot auf dem Flugplatz Metzingen 15 Starts an der Winde durchgeführt.

Angaben zum Luftfahrzeug

Das Segelflugzeug Lak-19 war im Vereinsbesitz und zum Betrieb zugelassen. Es hatte eine Gesamtbetriebszeit von 423 Flugstunden. Die letzte Jahresnachprüfung fand am 21.04.2007 statt. Zuladung und Schwerpunkt des Luftfahrzeuges lagen innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen.

Meteorologische Informationen

Die Sichtwetterbedingungen am Flugplatz waren ohne Besonderheiten. Der Wind kam aus 295° mit 8 kt und es gab geringe Bewölkung oberhalb von 3000 ft. Die Bodentemperatur betrug 21 °C.

Angaben zum Flugplatz

Das Segelfluggelände Metzingen verfügt über eine 1180 m lange und 125 m breite Grasbahn. Beim Start des Segelflugzeuges war die Startrichtung 21 in Betrieb. Der Windenstart wurde mit einer 230 PS starken Tost-Winde am 4,6 mm Stahlseil durchgeführt.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit



Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag ca. 300 m von der Startstelle entfernt und ca. 90 m links von der Bahnmittellinie auf einem an den Flugplatz angrenzenden Grundstück. Das Segelflugzeug prallte fast senkrecht auf dem Boden auf. Die erste Bodenberührung erfolgte mit dem Rumpfbug. Der Kabinenbereich wurde dabei zertrümmert und das Leitwerk vom Rumpf abgedreht. Der Tragflächenverbund war an verschiedenen Stellen mehrfach gebrochen und zum Teil aus dem Rumpf gerissen.

Untersuchungsführer	Stahlkopf
Mitwirkung	Schütte